

Zu meiner Person

Mein Name ist Franziska Brychcy. Geboren 1984 in Meißen und aufgewachsen in Gotha wohne ich seit 2003 in Lichterfelde-West im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Ich lebe in einer polyamoren Partnerschaft und habe fünf Kinder im Alter von drei bis elf Jahren.

Im Rahmen eines deutsch-französischen Studienganges habe ich Affaires européennes am Sciences Po Paris und Politikwissenschaft an der FU Berlin studiert und mich in der Hochschulgruppe dieLinke.SDS an der FU politisch engagiert.

Seit 2014 bin ich stellvertretende Landesvorsitzende der LINKEN. Berlin; 2013 bis 2015 und seit 2016 Bezirksvorsitzende der LINKEN. Steglitz-Zehlendorf und seit 2016 Sprecherin für Berufliche Bildung der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus (MdA).

Ich unterstütze die Arbeit von lokalen Bürgerinitiativen als Teil meines Politikverständnisses: u. a. Dahlemer Appell, Aktionsbündnis Lichterfelde Süd, Willkommensbündnis Steglitz-Zehlendorf und bin bei folgenden Organisationen Mitglied: VVN-BdA, Freundeskreis Salzmannschule e. V., Steglitzer Kinderkreisel e. V., Initiative KZ-Außenlager Lichterfelde e. V., Volkssolidarität e. V., Förderverein der Friedrich-Drake-Grundschule e. V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir stehen vor großen Herausforderungen im Kampf um bezahlbare Mieten, gegen Prekarität und die Verarmung von immer mehr Menschen, während gleichzeitig Reichtum und Vermögen von einigen wenigen immer weiter zunehmen. Wir brauchen endlich eine effektive Umverteilung, damit politische, soziale und kulturelle Teilhabe für alle Menschen gesichert und wieder in öffentliche Daseinsvorsorge, Bildung, Infrastruktur und Kultur investiert werden kann.

Statt die Rüstungsausgaben zu erhöhen, setze ich mich für mehr Investitionen in unsere Kitas, Schulen, Berufsschulen und Hochschulen ein!

Ihre

Franziska Brychcy

Franziska Brychcy
DIE LINKE. Steglitz-Zehlendorf
Schildhornstraße 85a
12163 Berlin
Telefon: 030/70 09 67 41
Fax: 030/70 09 67 48
franziska.brychcy@dielinke.berlin

www.dielinke.berlin

**Franziska Brychcy:
Investitionen
in Bildung
statt Rüstung!**



DIE LINKE.

Liebe Berlinerinnen und Berliner,

bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 entscheiden Sie nicht nur über die Frage, welche Parteien die künftige Bundesregierung stellen werden. Sie stimmen auch darüber ab, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen. In diesen Zeiten greift Verunsicherung um sich. In Deutschland werden die Reichen immer reicher, während gleichzeitig immer mehr Kinder in Armut leben. Viele haben Angst, ihre Wohnung zu verlieren oder von ihrer Rente im Alter nicht mehr leben zu können.

Und als wäre das nicht schon genug, scheint auch außerhalb von Deutschland die Welt verrückt zu spielen. Die Stichworte Brexit, Trump und Erdoğan stehen für Rechtsruck, Krieg und Abbau der Demokratie. Das ist nicht die Welt, in der wir leben wollen. Wir sind überzeugt, dass es auch anders geht. DIE LINKE steht für Frieden, soziale Gerechtigkeit und für ein gutes Leben für alle.

Dafür, dass sich was ändert.

Wir kämpfen für einen Politikwechsel in Deutschland. Aber politische Veränderungen für höhere Löhne und Renten, für eine ausreichende Gesundheitsversorgung und für eine gute Bildung kommen nicht von allein. Dazu braucht es den Druck aus der Gesellschaft von Bürgerinnen und Bürgern

und eine starke LINKE im Bundestag. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam unser Land verändern. In Berlin machen wir es vor: Wenn wir die Probleme zusammen mit Bürgerinitiativen, mit Vereinen und mit sozialen Bewegungen anpacken, können wir etwas bewegen.

Dafür, dass Mieten bezahlbar sind.

Eine bezahlbare Wohnung zu finden, darf nicht länger Glückssache sein. In Berlin ist die Mietenexplosion der letzten Jahre besonders spürbar. Wir müssen die Mietengesetze auf Bundesebene endlich anpacken. Wir brauchen eine Mietpreisbremse, die wirklich funktioniert und einen neuen sozialen Wohnungsbau. Mieterinnen und Mieter müssen besser vor Wohnungskündigungen geschützt werden. Spekulationen mit Wohnraum müssen verboten werden.

Dafür, dass niemand in Armut

leben muss. Wir wollen die Ursachen für Armut, insbesondere bei Kindern, bekämpfen. Langzeiterwerbslosen wollen wir wieder eine Arbeit verschaffen, von der man leben kann. Der Mindestlohn muss auf 12 Euro angehoben werden und für alle ohne Ausnahmen gelten. Das unwürdige Hartz-IV-System mit seinen Kürzungen und Sanktionen muss weg. Wir brauchen stattdessen eine Mindestsicherung ohne Sanktionen und eine Mindestrente in Höhe von 1.050 Euro im Monat, damit alle in Würde leben können.

Dafür, dass Pflege und Gesundheit für alle sicher ist.

In Deutschland herrscht Pflegenotstand. Immer weniger Pflegepersonal muss sich um immer mehr Patientinnen und Patienten in immer kürzerer Zeit kümmern. Diese Arbeitsüberlastung gefährdet die Gesundheit der Beschäftigten und schadet damit letztlich allen. Die Pflege muss gut und bezahlbar sein – dazu brauchen wir mindestens 100 000 Pflegekräfte mehr.

Dafür, dass es gerecht zugeht.

Wir wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken – in der Familie, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft. Alle in unserem Land haben das Recht auf ein gutes Leben ohne Angst vor der Zukunft. All das ist möglich, wenn wir endlich wieder eine gerechte Steuerpolitik durchsetzen. Wir wollen große Vermögen stärker besteuern und Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen entlasten.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen zeigen, dass es auch anders gehen kann. Sozial, gerecht und friedlich für alle. Wenn also auch Sie ein Zeichen gegen Angst und Verunsicherung und gegen die Spaltung unserer Gesellschaft setzen wollen, dann wählen Sie DIE LINKE. Werden Sie aktiv und mischen sich ein. Zur Bundestagswahl am 24. September und darüber hinaus.